

Pressemitteilung, 2. Dezember 2024

Mozarttag 2024: Wahl des Kuratoriums und Präsidiums der Internationalen Stiftung Mozarteum | Auszeichnungen an herausragende Absolventen der Uni Mozarteum

Beim diesjährigen Mozarttag, der Vollversammlung des Vereins Internationale Stiftung Mozarteum, wurden das Kuratorium und das Präsidium neu gewählt.

Als Vorsitzender des Kuratoriums ist **Dr. Thomas Bodmer** und **Eva Rutmann** als Stellvertreterin bestätigt worden. Erstmals ins Kuratorium wurden aufgenommen: **Dr. Kristina Hammer**, **Dr. Christine Rhomberg** und **Rektorin Mag.a. Ulrike Sych**.

Dr. Johannes Honsig-Erlenburg wurde als Präsident erneut bestätigt, als Stellvertreter **Johannes Graf von Moÿ** und **Mag. Christoph Andexlinger**. Weitere Mitglieder sind **Dr. Ingrid König-Herman** sowie **Rektorin Mag.a Ulrike Sych** und **Daniell Porsche**, die beide neu ins Präsidium gewählt wurden.

Nach zehn Jahren verlässt **Univ.-Prof. Reinhart von Gutzeit** das oberste Gremium der Internationalen Stiftung Mozarteum. Der ehemalige Rektor der Universität Mozarteum Salzburg kam 2014 ins Präsidium. Für seine Verdienste wird **Univ.-Prof. Reinhart von Gutzeit** die Ehrenmitgliedschaft der Stiftung Mozarteum verliehen.

Dazu Stiftungs-Präsident Dr. Johannes Honsig-Erlenburg: „Reinhart von Gutzeit die Ehrenmitgliedschaft der Internationalen Stiftung Mozarteum zu verleihen, kommt von Herzen. Fast ein Jahrzehnt hast Du vor allem die künstlerische Arbeit der Stiftung mitgetragen. Deinen Humor, Dein Wissen und Deine Empathie werden wir vermissen!“

Das ehrenamtlich tätige Präsidium ist das Leitungsorgan der Internationalen Stiftung Mozarteum und trägt damit die Gesamtverantwortung für alle Aufgabestellungen der Institution. Die operative Umsetzung obliegt dem Geschäftsführer sowie den Leitern des künstlerischen Bereichs, der Wissenschaft, der Museen sowie der kaufmännischen Leiterin. Das Kuratorium fungiert als Aufsichtsrat.

Im Rahmen des 145. Mozarttags wurden auch die Nominierten der **Bernhard-Paumgartner-Medaille** und der **Lilli-Lehmann-Medaille** der Stiftung Mozarteum bekannt gegeben. Die Universität Mozarteum Salzburg nominiert den Komponisten **Noh Seung Ju** für die Bernhard Paumgartner-Medaille und den Bariton **Jeconiah Retulla** für die Lilli Lehmann-Medaille. Beide Auszeichnungen werden im Rahmen der Mozartwoche 2025 an die beiden jungen Künstler übergeben.

Die **Bernhard-Paumgartner-Medaille** wird seit 1968 an die talentiertesten Komponist:innen der Universität Mozarteum verliehen. Diese Auszeichnung geht auf Bernhard Paumgartner (1887-1971), Dirigent, Komponist, Musikforscher sowie Ehrenbürger der Stadt Salzburg, zurück. Er war Direktor des damaligen Konservatoriums Mozarteum, später Präsident der „Akademie für Musik und darstellende Kunst Mozarteum“ und Mitglied des Zentralinstituts für Mozartforschung an der Internationalen Stiftung Mozarteum. Zudem vergibt die Stiftung Mozarteum die **Lilli Lehmann-Medaille** an außergewöhnlich begabte Gesangsabsolvent:innen der Universität Mozarteum. Die Medaille wurde von der Sopranistin Lilli Lehmann (1848-1929) gestiftet und erstmals 1916 vergeben. Lehmann war eine herausragende Gesangskünstlerin, eine großzügige Unterstützerin der Stiftung Mozarteum und die erste Ehrenbürgerin der Stadt Salzburg.

Weitere Informationen:

Christine Forstner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Stiftung Mozarteum, Schwarzstr. 26, 5020 Salzburg, Tel.: +43 662 88940-25, Mobil: +43 650 8894025, www.mozarteum.at